

## **Frauenverein Gelterkinden**

### **Über 60 Anmeldungen für die Vereinsreise nach Kaltbach / Sempach / Emmen!**

Leider war die Teilnehmerzahl am 23. August 2018 auf fünfzig limitiert, und so waren die «Schnellsten» die Glücklichen! Es spricht für die Organisatorinnen unter Präsidentin Annemarie Heuberger, und das interessante Reiseziel, wenn die Nachfrage so gross ist. Ebenfalls professionell agiert Chauffeur Remo Camponovo von Sägesser Reisen. Gekonnt «umschiffte» er den frühmorgendlichen Stau im Bölchentunnel über die Hauensteinstrasse. Die kurvige Fahrt verzögerte nur das Einkassieren des Reisegeldes, aus Rücksicht auf den empfindlichen Magen der Kassierinnen.

Zur vorgesehenen Zeit, nach Kaffee und Gipfeli im Besucherzentrum Emmi in Kaltbach, begann der einstündige Rundgang durch die KALTBACH Höhle. Sie liegt in 15 m Tiefe, versteckt in den Hügeln des Wauwilermoos. Diese Sandsteinhöhle formte sich durch Wasser und Eis vor 20 Millionen Jahren, in ihr herrscht das ganze Jahr eine konstante Temperatur von 12,5 Grad Celsius und eine Luftfeuchtigkeit von 94 %. Im Jahr 1953 entdeckten Käser aus der Region, dass dieses Klima eine besondere Wirkung auf die Lagerung des Käses hat. Von Emmi wurde das Höhlensystem auf über zwei Kilometer ausgebaut und die Käsepflege zum grossen Teil automatisiert. In den Stollen lagern und reifen über 100`000 Käselaike. Vom Höhlenmeister (Käser) mit Wasser, Salz und Bakterien in der richtigen Dosierung versorgt erhalten sie in der mineralhaltigen Luft einen nussig-würzigen Geschmack und die Aussenrinde ändert von goldgelb zu schwarz.

Natürlich blieb es nicht bei der Theorie. Nachdem die Frauen sich ihrer Schutzkleidung entledigt hatten, durften sie beim anschliessenden Apéro degustieren und sich an der grossen Käsetheke für zu Hause eindecken.

Die Weiterfahrt ging zum Restaurant Schlacht oberhalb Sempach zum Mittagessen. Vorher erzählte der Lokalhistoriker Herr Zürcher in der historischen Kapelle an Hand des grossen Wandbildes von den Ereignissen der Schlacht bei Sempach und der Legende um Winkelried.

Nach einer gemütlichen Wanderung, respektive Carfahrt nach Sempach, wurde im Städtchen flaniert, im See geschwommen oder im Park Siesta gemacht. Oder vielleicht die Finanzen kontrolliert? Denn der nächste Halt galt der Firma Sola in Emmen. Gläser, Geschirr, Besteck in allen Variationen durfte bestaunt oder eben gekauft werden. Die Kauflust hielt sich in Grenzen, denn der Car schaffte die Heimfahrt problemlos und traf gegen 19.00 Uhr auf dem Gelterkinder Dorfplatz ein.

Margrit Mathys